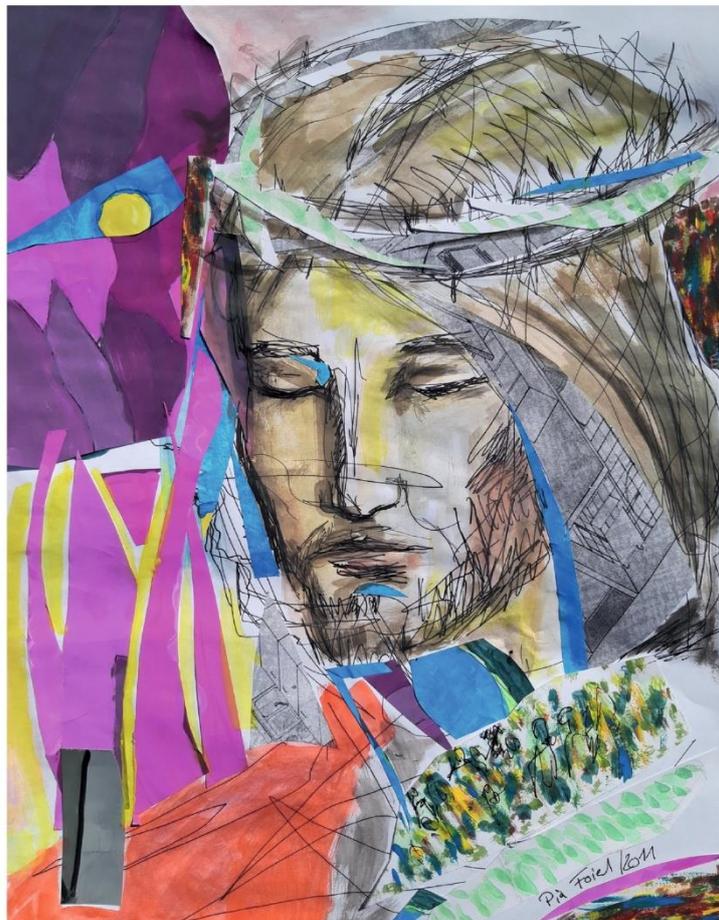


**KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE  
ST. ALBERTUS MAGNUS**

Albertus-Magnus-Weg 7, 46569 Hünxe  
Tel. 02064-46393, Fax: 02064-46395

**26.04. bis 03.05.2025**



**Pfarreileitung Pastoralreferentin Sarah Ostermann**

**Mobil: 0157 – 36 56 82 46**

**Email: [ostermann@bistum-muenster.de](mailto:ostermann@bistum-muenster.de)**

**Homepage: [www.st-albertus-magnus.net](http://www.st-albertus-magnus.net)**

**Email: [stalbertusmagnus-bruckhausen@bistum-muenster.de](mailto:stalbertusmagnus-bruckhausen@bistum-muenster.de)**

**Öffnungszeiten Pfarrbüro:**

**Montag, Mittwoch, Freitag: 10:00 bis 12:00 Uhr**

**Mittwoch: 15:00 bis 17:00 Uhr**

# Gottesdienste

## **Samstag, 26.04.2025 Weißer Sonntag**

18.30 Uhr Hl. Messe in St. Albertus Magnus  
Zelebrant: Pfr. M. Prinz  
Wir beten für Ingrid Bollwerk

Die Kollekte ist für die Gemeinde.

## **Dienstag, 29.04.2025**

08:15 Uhr Schulgottesdienst „Schule Am Dicken Stein“  
in St. Albertus Magnus  
Leitung: Pastoralreferentin S. Ostermann  
18:30 Uhr Andacht zu Heiligen: Heilige Katharina in St. Albertus  
Magnus

## **Freitag, 02.05.2025**

18:00 Uhr Hl. Messe in St. Hedwig

## **Samstag, 03.05.2025**

18.30 Uhr Hl. Messe in St. Albertus Magnus  
Zelebrant: Pfr. Ch. Hendrix  
Wir beten für Ingrid Bollwerk, Werner Poetschki, Rudi  
Hartmann sowie Renate und Paul Mols

## **Sonntag, 04.05.2025 3. Sonntag der Osterzeit**

18:30 Uhr Andacht zu Heiligen: Heiliger Florian in St. Albertus  
Magnus

Die Kollekte ist für die Gemeinde.

# P f a r r n a c h r i c h t e n

## **Familiengottesdienst**

Der Familiengottesdienst hat in diesem Monat schon an Palmsonntag stattgefunden. Deshalb ist in diesem Monat, kein Familiengottesdienst am 4. Sonntag im Monat.

## **Schulgottesdienst**

Am Dienstag, den 29. April findet um 08:15 Uhr ein Schulgottesdienst für die SchülerInnen der Schule am dicken Stein in St. Albertus Magnus statt.

## **Heiligen Andacht**

Am Dienstag, den 29. April findet um 18:30 Uhr die Andacht zur Hl. Katharina in St. Albertus Magnus statt. Am Sonntag darauf, feiern wir den Heiligen Florian in einer Andacht zur selben Zeit. Herzliche Einladung!

## **Gläserne Hostienbäckerei**

Am Samstag, den 03. Mai fahren die Erstkommunionkinder zur Gläsernen Hostienbäckerei nach Kevelaer.

Es sind noch einige Plätze frei. Bei Interesse ist eine Anmeldung über das Pfarrbüro möglich.

## **Gebet für den verstorbenen Papst**

Wie Sie alle mitbekommen haben ist leider am Ostermontag Papst Franziskus verstorben. Wir bitten alle aus der Pfarrei unseren verstorbenen Papst in ihre Gebete einzuschließen.

Bis zum Begräbnis, läutet jeden Tag um 15 Uhr die Totenglocke für ihn.

## **Öffnungszeiten Pfarrbüro**

Ab dem 30.04.2025 ist das Pfarrbüro wieder mittwochs vormittags in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.

Somit ergeben sich folgende Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag:	10:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch:	15:00 bis 17:00 Uhr

Wir wünschen Ihnen weiterhin eine gesegnete und frohe Osterzeit!

# START-UPS:

## Alles auf Anfang

Es hat einen Anfang gegeben. Mit dem Universum, dem Weltall. Das bestreitet auch die Wissenschaft nicht. Sie spricht von einem Urknall vor rund 13,8 Milliarden Jahren. Gab es ein Vorher? Was war in dem Raum, in den hinein sich das All ausbreitete? Gab es diesen Raum oder entstand er mit der Entstehung? Fragen, die das Vorstellungsvermögen schnell übersteigen. Was wir über den allersten Anfang gesichert wissen, ist im Kern nicht so viel mehr als in der Schöpfungsgeschichte steht: „Die Erde war wüst und wirr ...“

Es ist nach der Überzeugung vieler Religionen

göttliches Wirken, dass es einen Anfang gibt – wie immer er auch ausgesehen hat. Göttliches Wirken aus Liebe. Aus dem Wunsch nach einem Gegenüber, aus der Freude am Schöpferischen. Das sind doch tolle Rahmenbedingungen für das Start-up „Schöpfung“: Liebe, Freude, Sehnsucht nach Gemeinschaft. Gottes Geist in dieser Welt – trotz allem, was in der Schöpfung geschehen ist und geschieht: Gott hat ihr seinen Stempel aufgedrückt. Und Gott fängt immer wieder neu mit den Menschen an. Davon erzählt die Bibel, das erleben wir im Alltag.



Foto: Peter Kane